

Befragung der Generation 55+ in Benningen

Auswertung des Fragebogens

N = 385

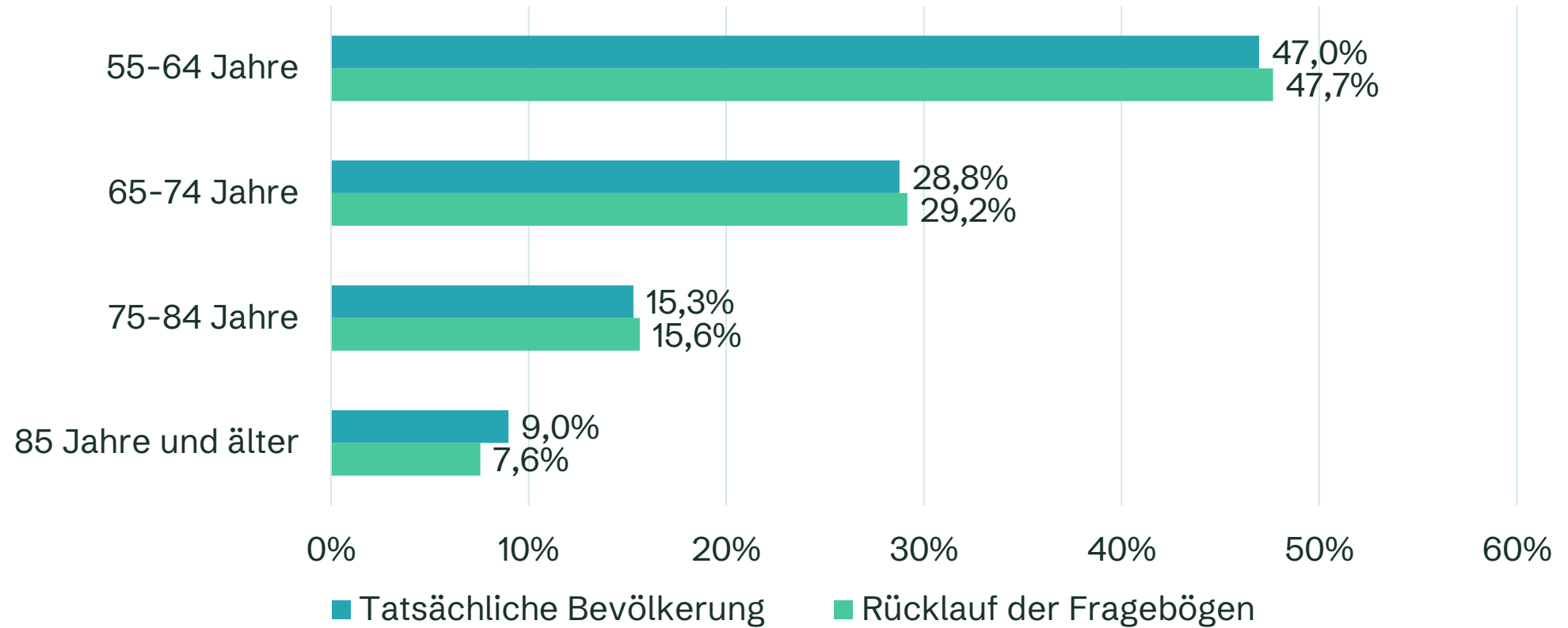
Entwurfssfassung



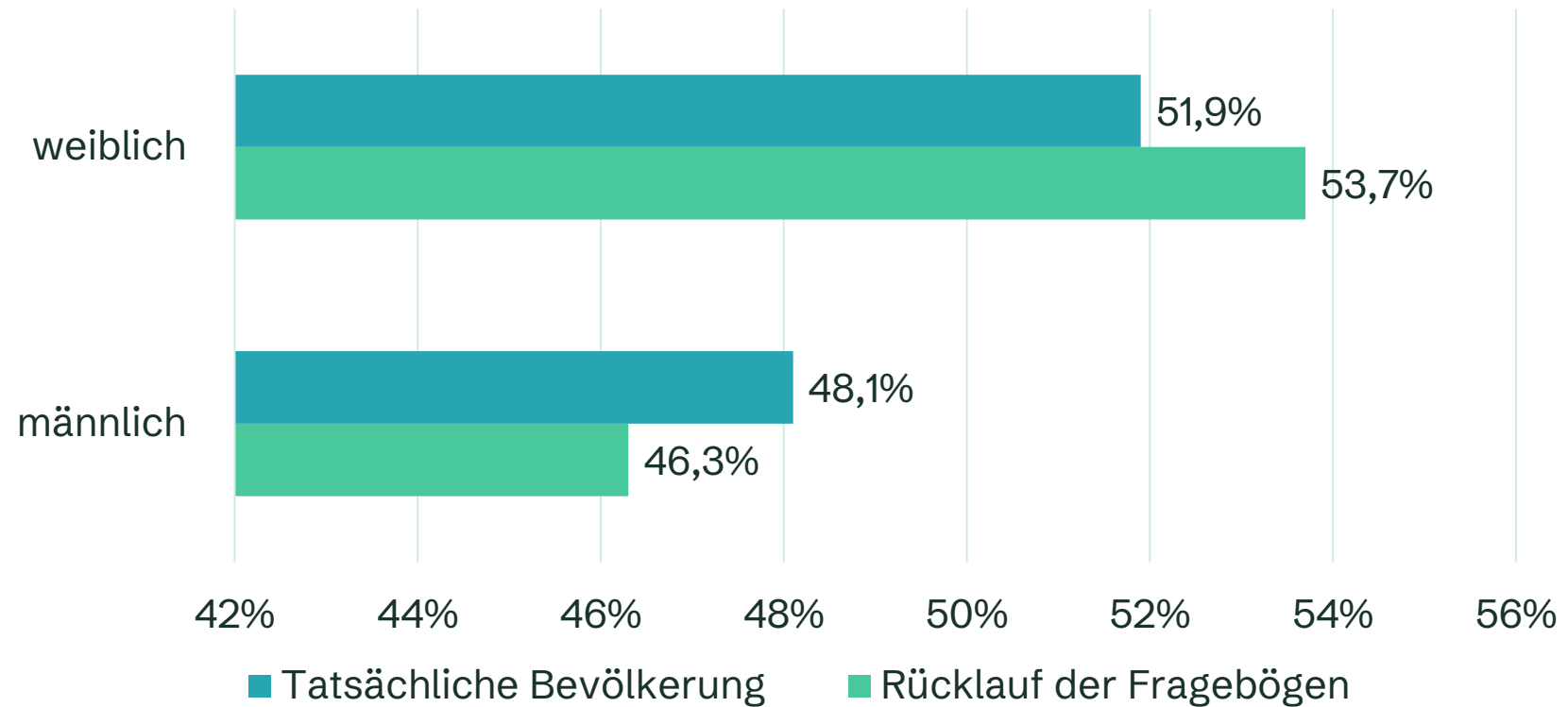
Allgemeines

- Befragungszeitraum: April / Mai 2025
- Altersgruppe 55+
- Verteilte Fragebögen: 869
- In die Auswertung einbezogene Bögen: 385
- Rücklaufquote: 44,3%

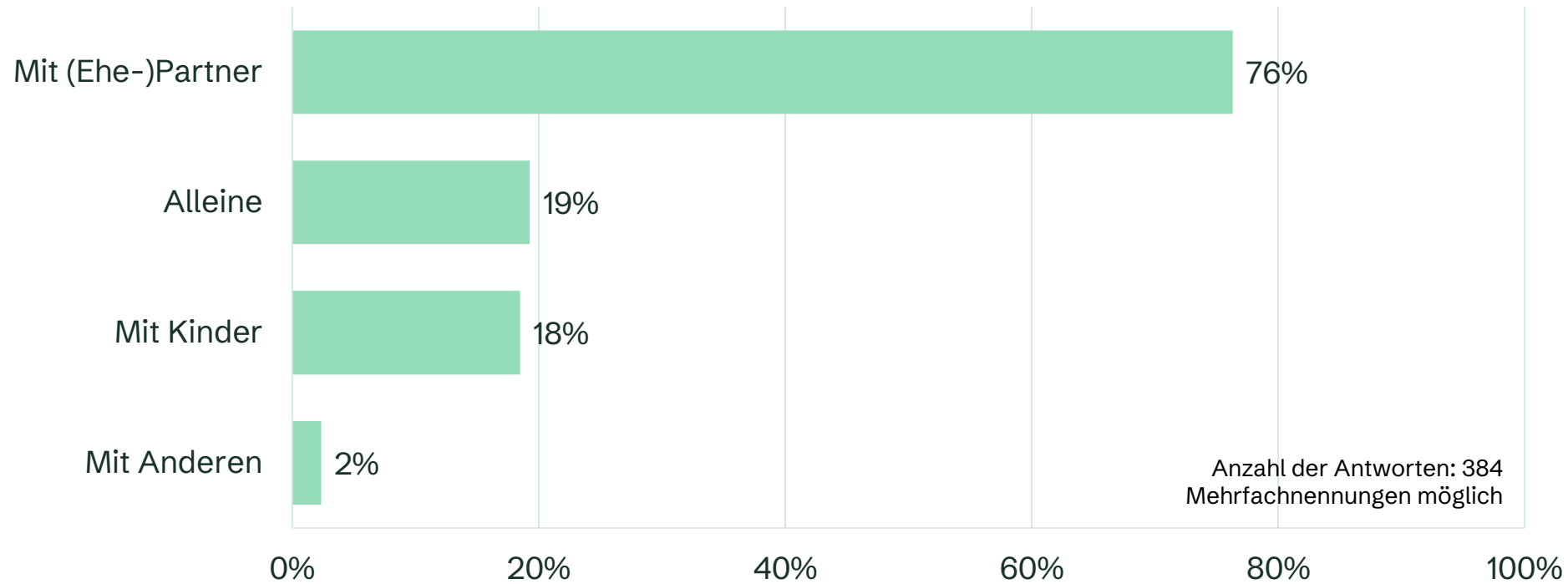
Altersverteilung



Geschlecht

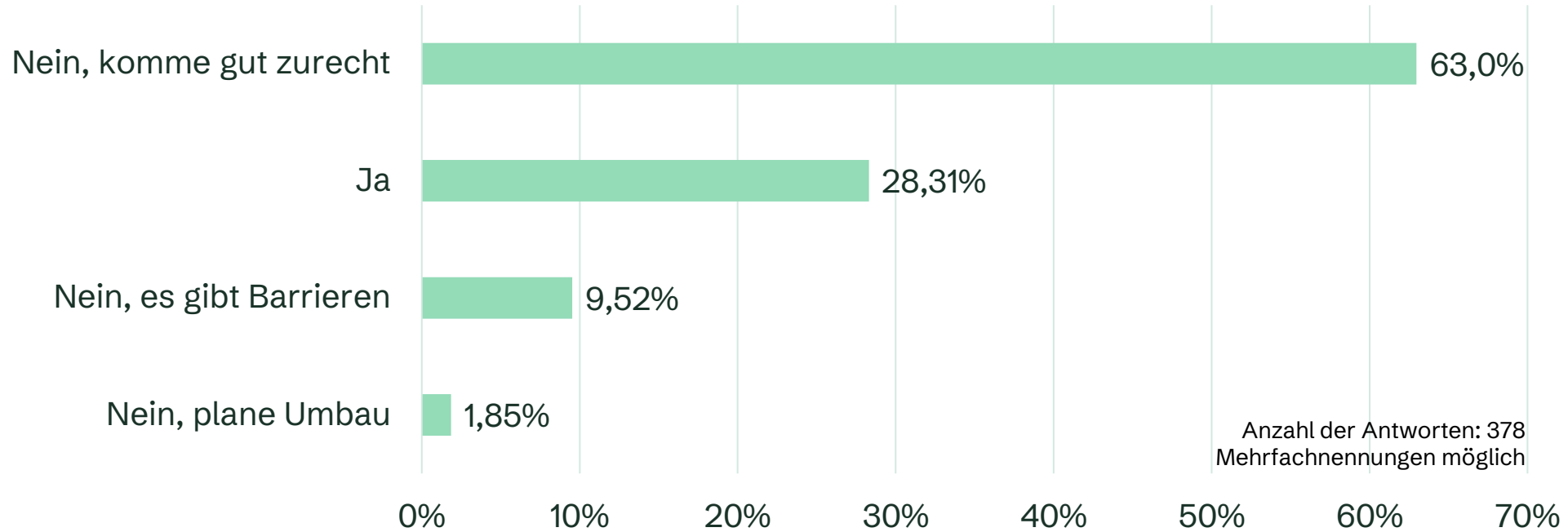


1. Wohnen Sie alleine oder mit anderen zusammen?



85,5% der Befragten wohnen im Eigentum
14,5% der Befragten wohnen in einem Mietverhältnis

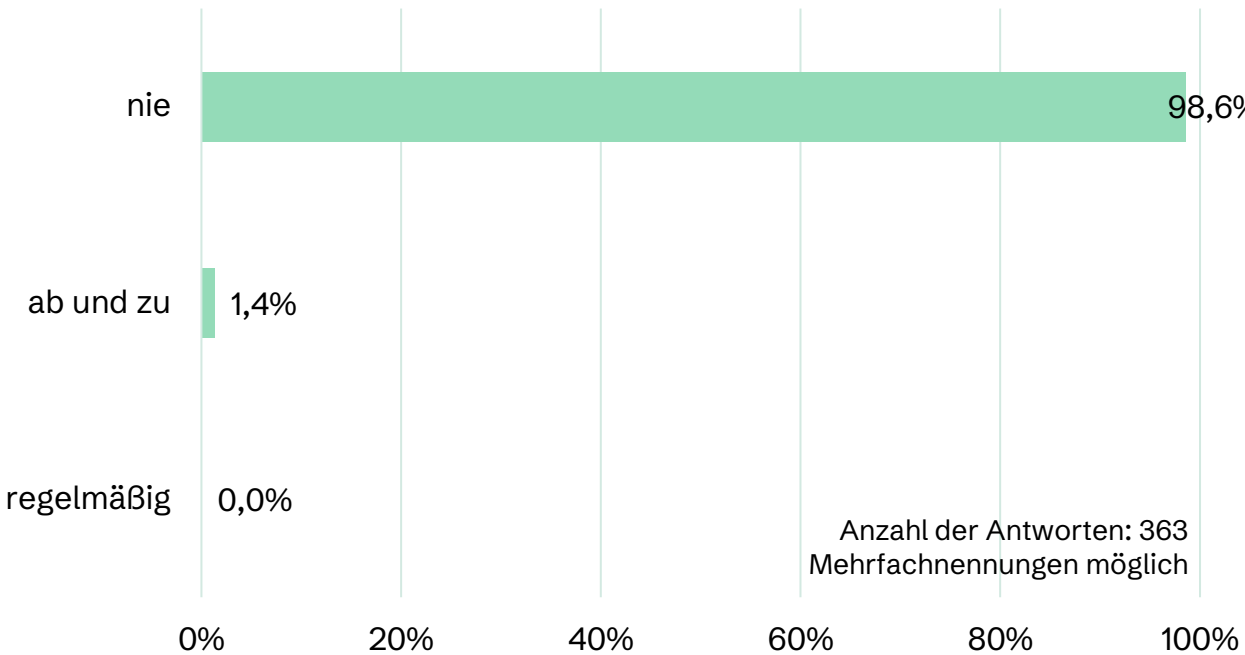
3. Barrierefreiheit der Wohnung



Lediglich **7,60 %** kennen die Wohnberatung des Landratsamts Unterallgäu

5. Nutzung der Mobilitätsangebote

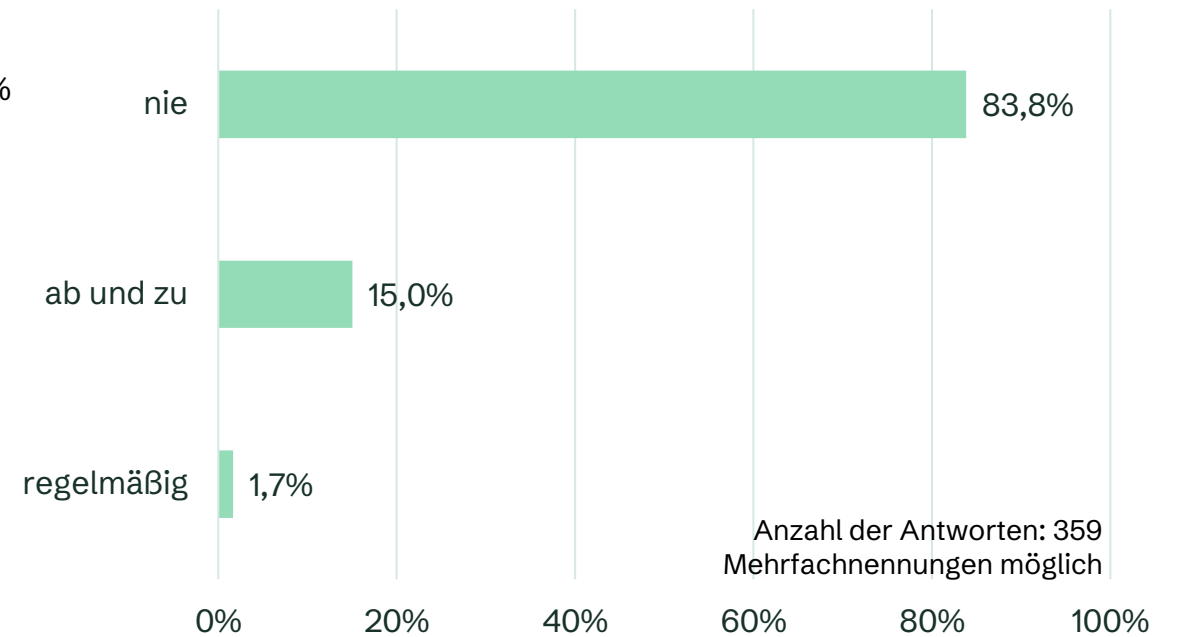
FLEXIBUS



Gründe für die Nichtnutzung:

- Selbst noch mobil: 190 Nennungen
- Nicht bekannt: 12 Nennungen
- Schlechte Anbindung: 11 Nennungen

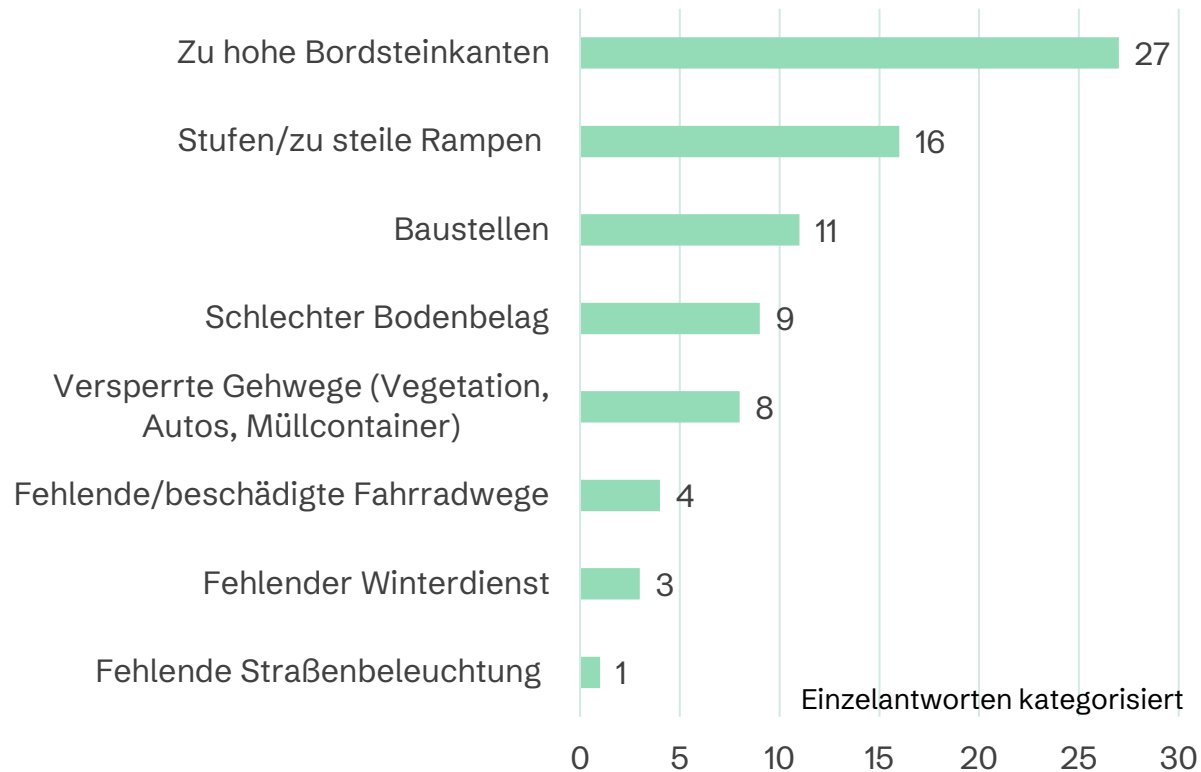
ÖPNV allgemein



Gründe für die Nichtnutzung:

- Selbst noch mobil: 76 Nennungen
- Schlechte Anbindung: 13 Nennungen
- Krankheits-/Altersbedingt: 8 Nennungen

6. Was bereitet Ihnen Schwierigkeiten im Ort, zu Fuß oder mit dem Fahrrad?



7. Bänke und 8. öffentliche Toiletten in der Gemeinde Benningen

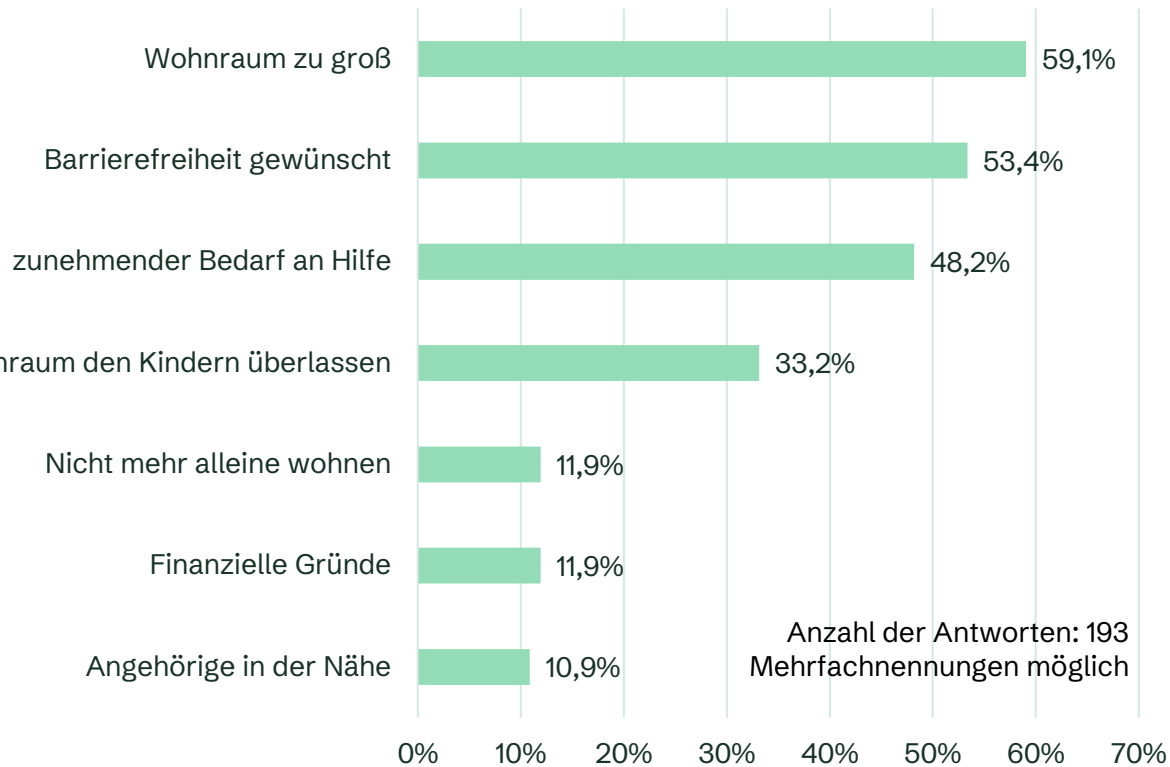
46,5% fehlen Bänke zum Ausruhen, und zwar

- In Ried (23 Nennungen)
- Am Friedhof (7 Nennungen)
- Im südlichen Teil der Gemeinde (5 Nennungen)
- Generell im gesamten Ort (13 Nennungen)

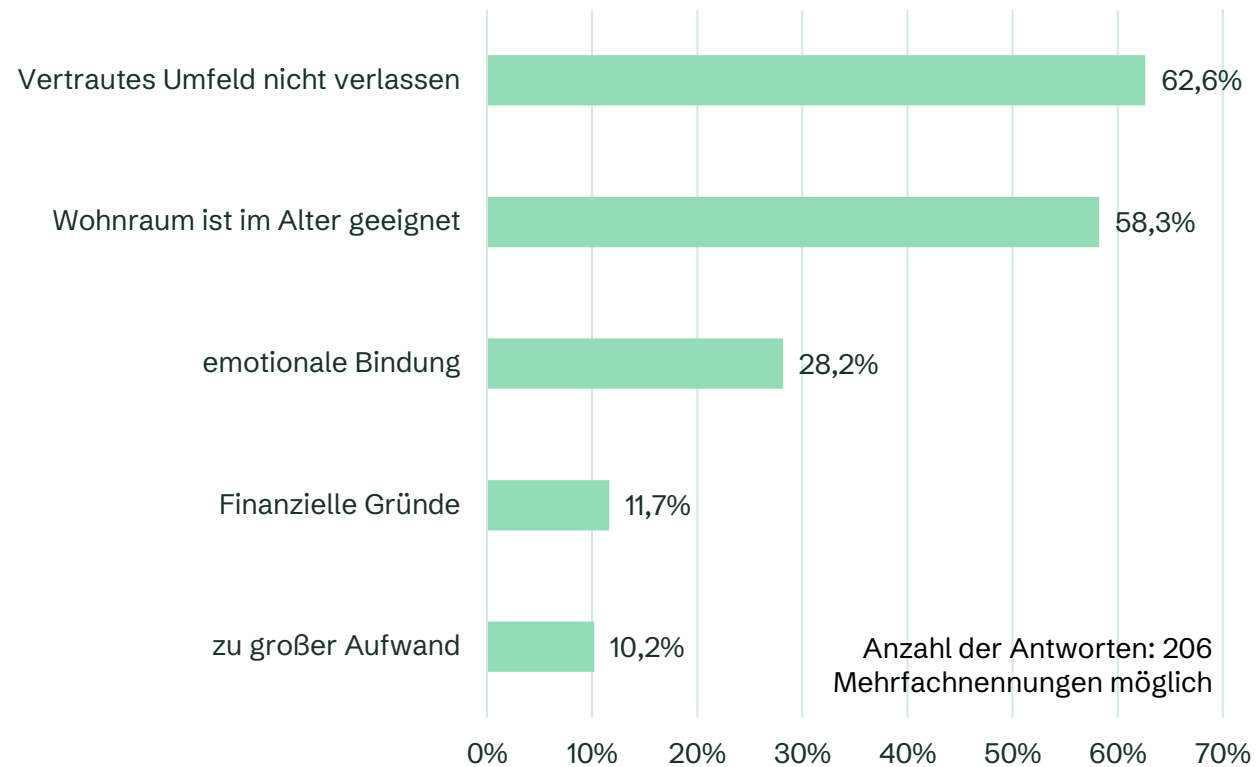
33,7% fehlen öffentliche Toiletten

9. Können Sie sich einen Umzug in der Zukunft vorstellen?

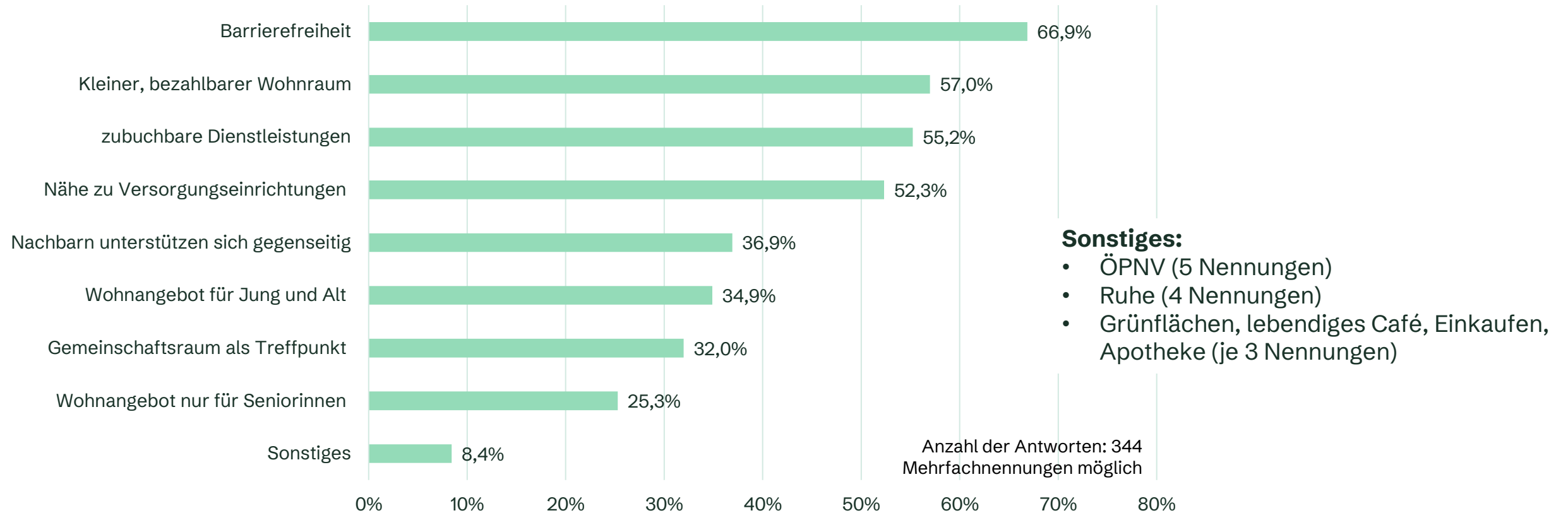
Ja, weil



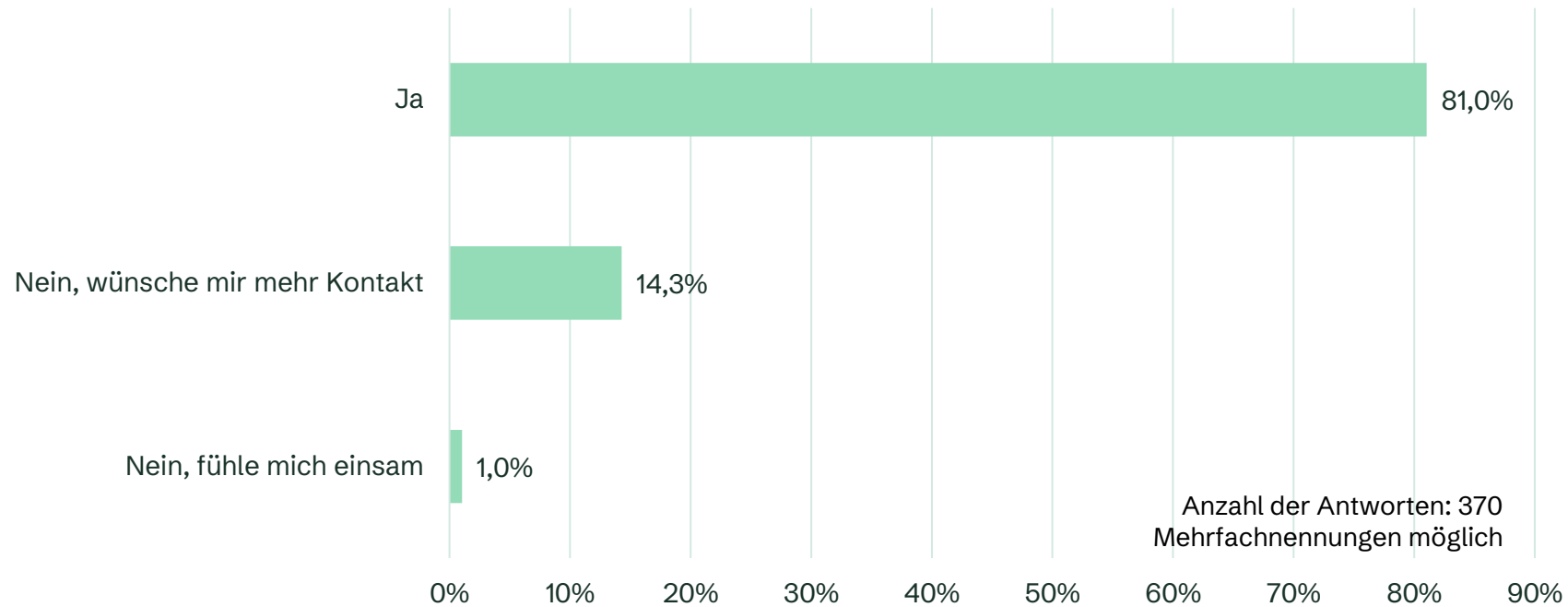
Nein, weil



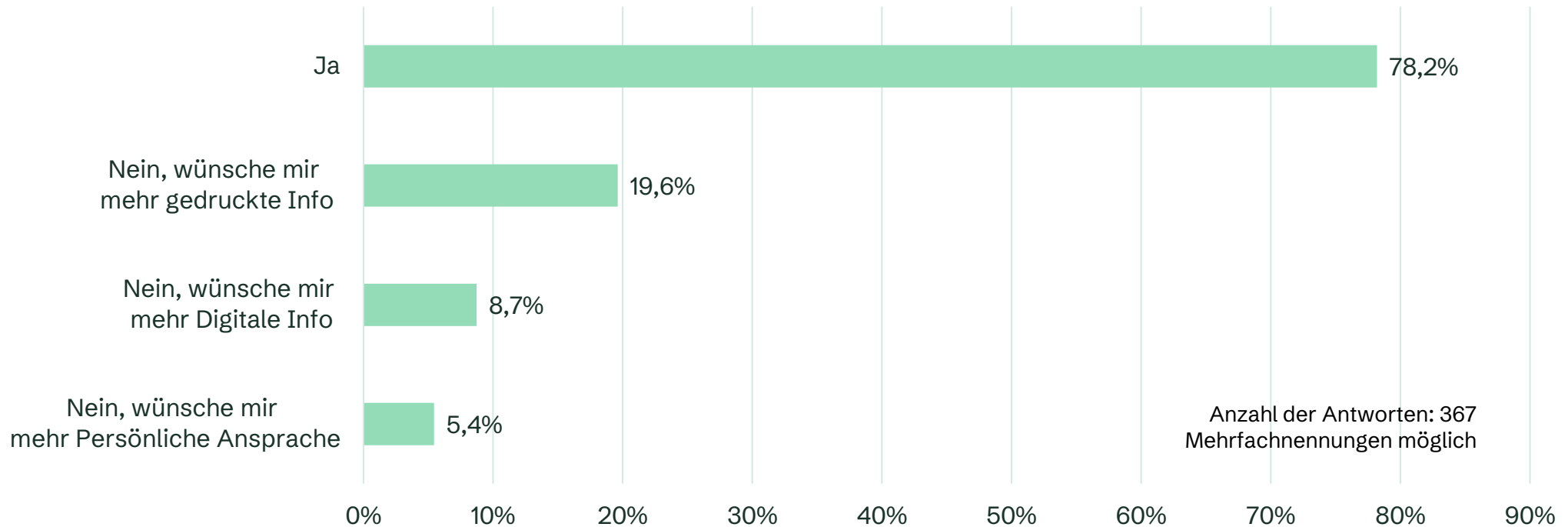
10. Was wäre Ihnen bei einem Wohnangebot in der Gemeinde Benningen wichtig?



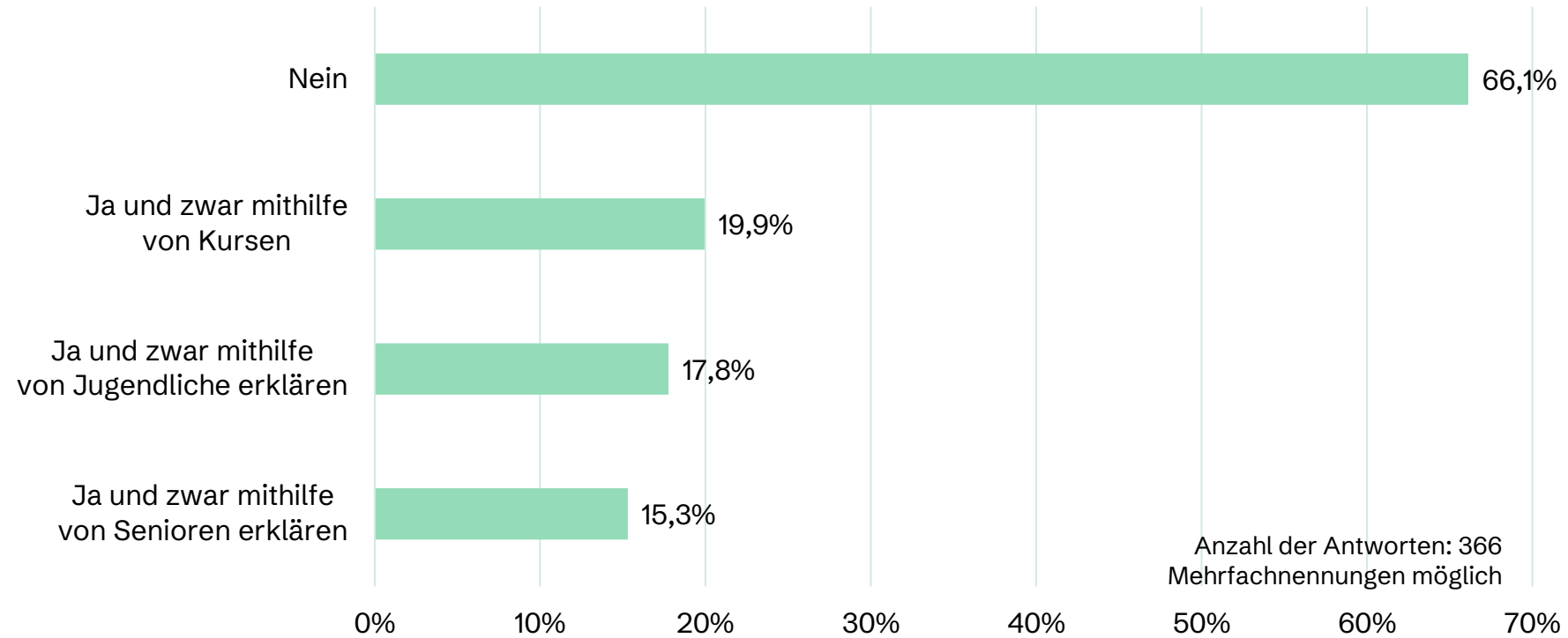
11. Sind Ihre sozialen Kontakte ausreichend?



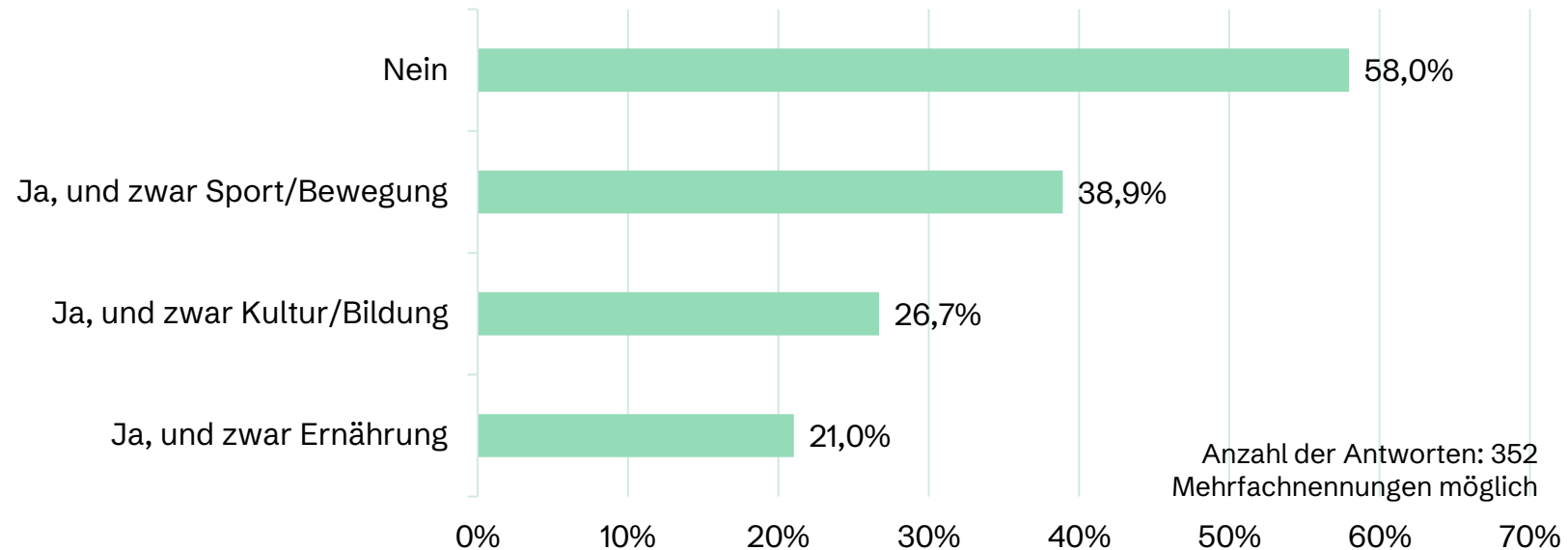
12. Sind sie ausreichend über Angebote der Gemeinde informiert?



13. Möchten Sie neue Medien erlernen?

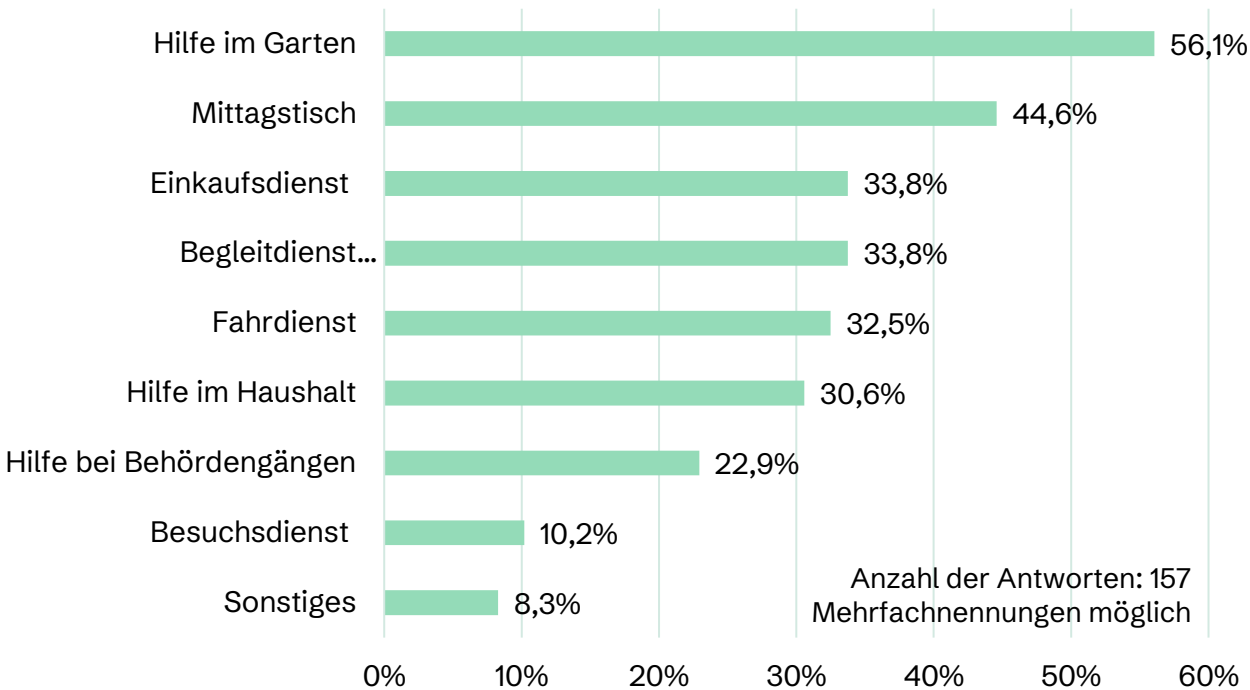


14. Wünschen Sie sich Angebote, um im Alter fit und gesund zu bleiben?



15. Welches (Hilfs-)Angebot im Alltag fehlt Ihnen persönlich?

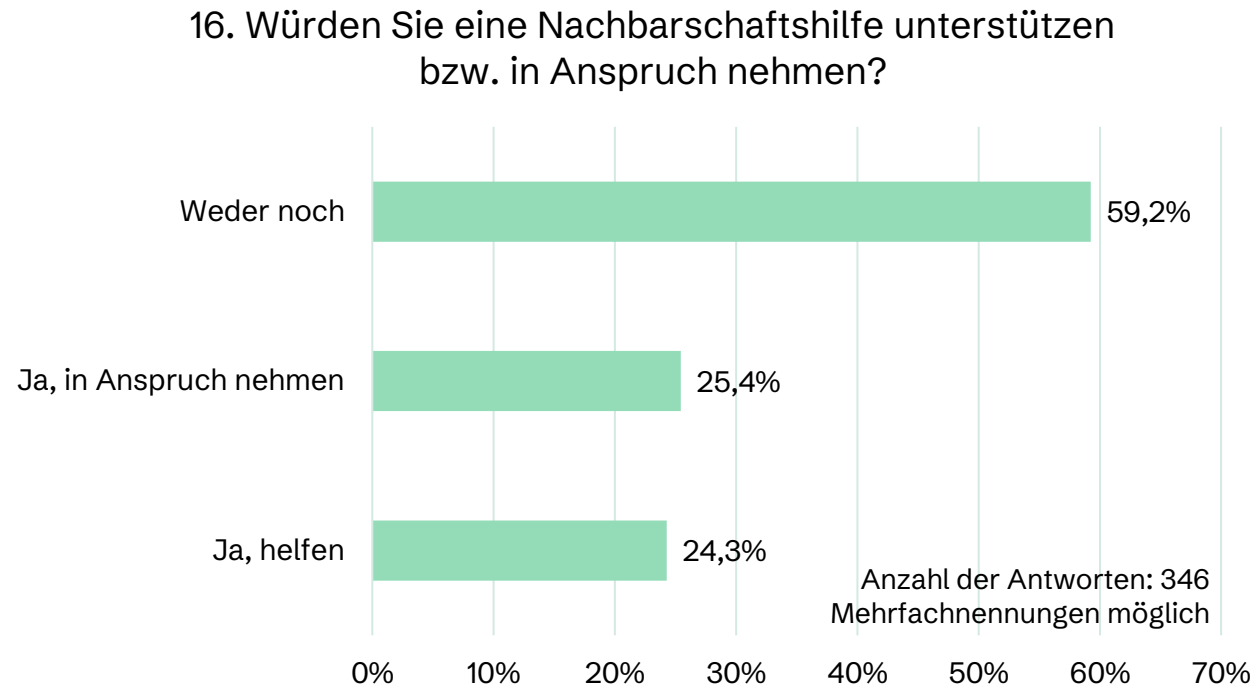
15. Welches (Hilfs-)Angebot im Alltag fehlt Ihnen persönlich?



15. Was würde Ihnen sonst noch helfen?

- Schneeräumen
- Begleiteter Spaziergang
- Seniorenausflüge
- Einkaufsmöglichkeiten

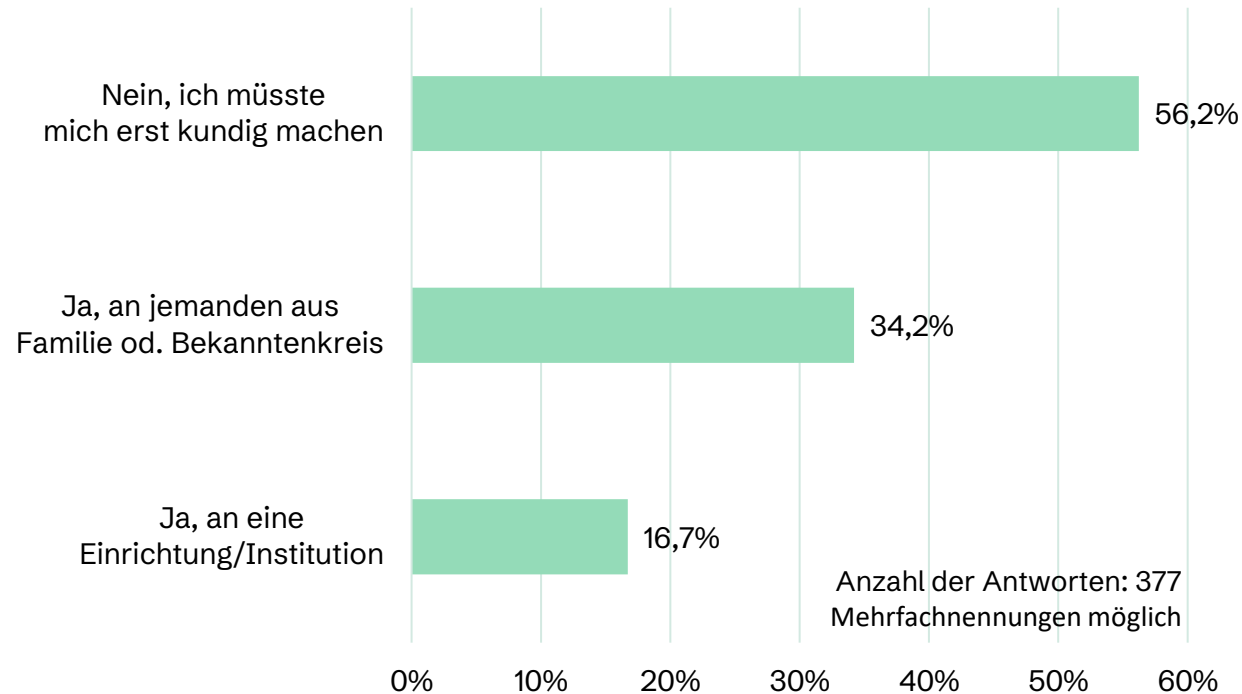
16. Würden Sie eine Nachbarschaftshilfe unterstützen bzw. in Anspruch nehmen?



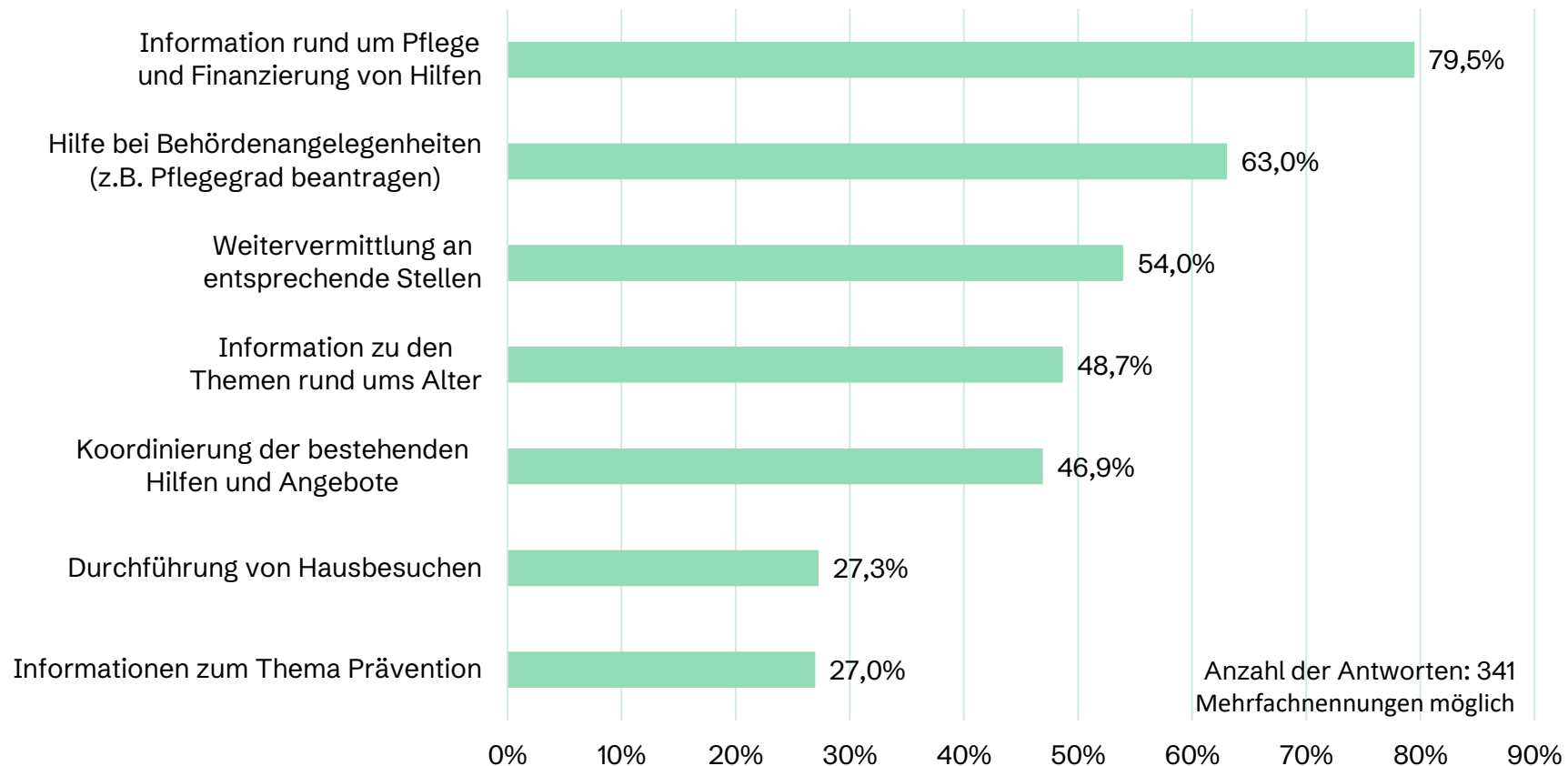
17. Welches Angebot würden Sie zur Pflege eines Angehörigen in Anspruch nehmen?

| 52 | Betrifft mich nicht | Würde ich bei Bedarf nutzen | Würde ich sofort nutzen | Anzahl der Antwortenden |
|---|---------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Betreuungsgruppe | 58,6% | 36,3% | 5,8 | 292 |
| Stundenweise Entlastung durch Ehrenamtliche | 50,5 | 43,3 | 7,2 | 307 |
| Moderierter Gesprächskreis | 58,8 | 36 | 5,9 | 289 |
| Tagespflege | 52 | 43,3 | 6,0 | 298 |

18. Wissen Sie, wo Sie Beratung erhalten können?



19. Was sollte eine Beratungsstelle bei Fragen rund ums Älterwerden bieten?



Sonstige Anmerkungen / Fragen / Wünsche

| | Anzahl der Nennungen |
|--|----------------------|
| Dorfladen / Nahversorgung im Ort | 31 |
| Apotheke | 8 |
| Gastronomie | 8 |
| Beschattete Plätze (z.B. mit Bäumen) | 5 |
| Bezahlbarer, barrierefreier Wohnraum | 5 |
| Toiletten am Riedparkplatz | 5 |
| Verschiedene Beratungs- und Infoangebote | 4 |
| Mehr Naturräume und Bepflanzungen | 3 |
| Ärzte | 4 |
| Mehr Gehör für Bürgerinnen und Bürger | 3 |
| Besser ÖPNV-Anbindung | 2 |
| Zu viel Fluglärm | 2 |

Jeweils eine Nennung:

Angebote für Jung und Alt, Mehr 30er Zonen, Treffmöglichkeiten, Hilfe im Garten bei Laub, Vermittlung von kostenlosen Hilfsangeboten, Kulturangebot, Ehrenamtstaxi, Straßenbegrünung, Einzugsbereich Flexibus, fehlende Radwege